

H-Prof. Dr. Mag. Fritz Höfer
Fachbereichsleiter Musik Sekundarstufe
Akademiestrasse 23-25
5020 Salzburg
fritz.hoefer@phsalzburg.at

Salzburg, am 20.3.2025

Drohende Schließung Musikzweig der MMS Zell am See

„Die Zweige geben Kunde von der Wurzel“, so lautet ein arabisches Sprichwort. Wenn ich auf meine tiefste und bedeutsamste musikalische Wurzel zurückblicke, ist das mit Sicherheit meine Schulzeit an der Musikhauptschule (MMS-) Lamprechtshausen. Viele (musikbezogene) Zweige haben sich daraus entwickelt: meine ungebrochene Liebe zur Musik, meine tiefste Überzeugung, dass Musikpädagogik und musikalische Bildung essenzieller Teil einer Gesamtbildung sind und mein beruflicher Werdegang hin zum Lehrer für Lehrer*innen. So kann man demgemäß die Frage stellen, warum Musikunterricht, was nicht immer selbstverständlich ist, in meinem Fall so gelungen ist? Zentrale Antworten aus meiner Sicht sind, dass Musikunterricht Raum und Zeit bekommen hat, dass Musikunterricht von äußerst engagierten und künstlerisch versierten Pädagogen*innen unterrichtet wurde und dass Musik(-unterricht) letztlich eine gelebte Praxis sein soll. Zahlreiche Musikprojekte an der MMS Zell am See stellen diese Aspekte ebenso eindrucksvoll in den Mittelpunkt ihres Tuns. Ich wünsche mir, dass jedes Kind in Österreich und auch in der Region Zell am See die Chance bekommt, mit Musik umfassend in Berührung zu kommen. So wird es möglich, wie es bei mir glücklicherweise der Fall ist, dass Musik zum Lebensbegleiter bzw. Teil eines guten Lebens wird.

Aufgrund meiner vielfältigen Erfahrungen – sowohl als Schüler an einer Musikmittelschule, als ehemaliger Musiklehrer und nun als wissenschaftlicher Musikpädagoge und Fachdidaktiker – spreche ich mich entschieden gegen die Schließung des Musikzweiges an der MMS Zell am See aus.



H-Prof. Dr. Fritz Höfer, Pädagogische Hochschule Salzburg